

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 17 (1899)
Heft: 113

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. — Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendstufen verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile.		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Kantonalbank Schwyz.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1899. 1. April. Die Firma **W. Krüger-Römer** in Zürich I (S. H. A. B. vom 15. Oktober 1896, pag. 1179) und damit die Prokura Johanna Krüger Römer ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

1. April. Albert Müller, von Bussnang (Thurgau), und Albert Zeller, von Balingen (Württemberg), beide in Zürich V, haben unter der Firma **Müller & Zeller** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1899 ihren Anfang nahm. Buchhandlung. Marktgasse 13.

1. April. Die Firma **C. Hoffmann & Co.** in Zürich V (S. H. A. B. vom 22. April 1898, pag. 519) wird hiemit infolge Ausbruches des Konkurses über diese Kommanditgesellschaft von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

1899. 3. April. Die **Käseereignossenschaft Belpberg**, mit Sitz in Belpberg (S. H. A. B. vom 31. Oktober 1890, pag. 770) hat in ihrer Hauptversammlung vom 15. Januar 1898 den Vorstand folgendermassen neu bestellt und gewählt: zum Präsidenten Friedrich Joder, Gemeindepräsident auf dem Belpberg; zum Vicepräsidenten und Kassier: Friedrich Müller, im Klapf; zum Sekretär: Christian Balsiger, zu Oberhäusern; zu Beisitzern: Christian Rolli, zu Schönenbrunnen, und Rudolf Walther, im Byfang, alles auf dem genannten Belpberg, Präsident und Sekretär vertreten die Genossenschaft nach aussen und zeichnen kollektiv.

Bureau Birén.

30. März. In der Firma **Schaller Eberhard & Arn**, Kollektivgesellschaft, mechanische Ziegelei in Dozigen (S. H. A. B. Nr. 264 vom 17. Dezember 1892, pag. 1072) ist nunmehr zur Vertretung der Gesellschaft kollektiv mit je einem der übrigen Teilhaber auch der Gesellschafter Niklaus Arn, Ober, von und in Buetigen, berechtigt.

30. März. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Arch und Umgebung**, mit Sitz in Arch (S. H. A. B. Nr. 80 vom 30. März 1893, pag. 322) hat an Stelle des bisherigen Präsidenten Fritz Schwab-Schneider und des bisherigen Vicepräsidenten und Kassiers Jakob Schwab, Jakobs, zum nunmehrigen Präsidenten des Vorstandes gewählt: Friedrich Schwab, Hans Ulrichs, Burgerschaffner, und zum Vicepräsidenten: Alfred Stuber, Landwirt, beide in Arch. Jeder derselben ist befugt, kollektiv mit dem Aktuar Alexander Hürzeler zu zeichnen. Sodann sind als Beisitzer aus dem Vorstand ausgetreten: Johann Neuhaus, Schmid; Joh. Ulrich Röthlisberger; Johann Schlup, Burgerrat, und Fritz Wyss, Landwirt, alle in Arch, und an ihrer Stelle gewählt worden: Friedrich Mülchi, Alex., Wirt; Friedrich Häni, Friedr., Wirt; Jakob Schwab, Jakobs, Landwirt, und Johann Schwab, Wagners, Landwirt, alle von und in Arch.

Bureau Schwarzenburg.

30. März. Die **Käseereignossenschaft Scheuerguthubel**, mit Sitz auf dem Scheuerguthubel, Gemeinde Guggisberg (S. H. A. B. Nr. 143 vom 26. Mai 1897, pag. 586) hat am 21. Januar 1899 zum Sekretär an Stelle des Christian Zbinden neu gewählt: Gottfried Zbinden, im Scheuermätteli.

30. März. Die **Käseereignossenschaft Nöthenhaus**, mit Sitz in Nöthenhaus, Gemeinde Rüscheegg (S. H. A. B. Nr. 198 vom 28. Juli 1897, pag. 814) hat am 29. Dezember 1898 zu ihrem Präsidenten gewählt Ulrich Ferndriger, auf den Furren.

Lucern — Lucerne — Lucerna

1899. 1. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Ziegelwarenfabrik Horw Buholzer & Aegerter** in Horw (S. H. A. B. Nr. 202 vom 3. August 1897, pag. 829) hat sich infolge Verkaufs des Geschäftes aufgelöst, die Firma ist erloschen.

1. April. Unter der Firma **Ziegelwarenfabrik Horw** bildet sich, mit Sitz in Horw, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Zwecke des Ankaufes und Betriebes der Ziegelwarenfabrik Horw von Buholzer und Aegerter. Die Statuten sind am 29. März 1899 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 142,000 (hundertzweundvierzigtausend Franken), bestehend aus 142 Stück Prioritätsaktien à Fr. 250, Fr. 35,000, 170 Stück Stammaktien I. Ranges à Fr. 250, Fr. 42,500, und 128 Stück Stammaktien II. Ranges à Fr. 500, Fr. 64,000. Die sämtlichen Aktien lauten auf den Inhaber, und es sind die Stammaktien I. und II. Ranges voll libertiert. Bezüglich Anspruch auf die Dividende und das Liquidationsbetriebsnis im Liquidationsfalle gehen die Prioritätsaktien den Stammaktien I. Ranges vor und diese den Stammaktien II. Ranges. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen mit rechtlicher Wirkung durch Publikation im «Lucerner Tagblatt», «Vaterland» und «Schweizerischen Handelsamtsblatt». Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt der vom fünf-

gliedrigen Verwaltungsrat gewählte Geschäftsleiter in Einzelzeichnung oder in Kollektivzeichnung mit je einem Mitgliede des Verwaltungsrates aus. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Joseph Schmid, von Hitzkirch; Joseph Boesch-Hodel, von Malters; Albert Moser, von Hitzkirch; Hans Siegwart, von Luzern; Albert Leupi, von Dagmersellen; Geschäftsleiter ist Franz Buholzer, von Horw. Leupi und Buholzer wohnen in Horw, alle übrigen in Luzern.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis.

1899. 1^{er} avril. La société en nom collectif **Liechtenstein et Bloch**, à Châtel St-Denis, inscrite au registre du commerce le 15 avril 1898, est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «G. Liechtenstein», à Châtel St-Denis.

Le chef de la maison **G. Liechtenstein**, à Châtel St-Denis, est Gustave Liechtenstein, de Jussy (Haute Saône), domicilié à Châtel St-Denis. La maison reprend l'actif et le passif de la société «Liechtenstein et Bloch» radiée. Genre de commerce: Tissus et confections. Magasin: Grand Rue, à Châtel St-Denis.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1899. 1. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Witz-Baumann & Co. Schweizerische Verlagsanstalt** in Basel (S. H. A. B. Nr. 315 vom 24. Dezember 1895, pag. 1320) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1899. 1. April. Die Firma **V. Meier** in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 102 vom 10. November 1886, pag. 715) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1899. 1. April. Unter der Firma **Viehzüchtgenossenschaft Herisau & Umgebung** hat sich, mit Sitz in Herisau, eine Genossenschaft gebildet, welche die Förderung der materiellen Interessen ihrer Mitglieder durch Hebung der Braunviehzucht im allgemeinen und Heranbildung eines rassenreinen Zuchtviehstammes im besondern zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 24. Juli 1892 festgestellt worden. Der Eintritt erfolgt durch die Unterzeichnung der Statuten und den Erwerb mindestens eines auf den Namen lautenden Anteilscheines à Fr. 20 per Stück, und der Austritt freiwillig durch schriftliche vierteljährliche Kündigung auf Schluss des Rechnungsjahres (30. November), Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Die Gebühren für später Eintretende richten sich nach dem Genossenschaftsvermögen und werden vom Vorstände bestimmt. Bei freiwilligen Austritten oder Tod werden den Ausstretenden, resp. deren Rechtsnachfolgern ihre Anteilscheine nach dem Ergebnis der Bilanz des letzten Rechnungsjahres vergütet. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf den Genossenschaftsanteil. Das Betriebskapital von vorläufig Fr. 1000 wird beschafft durch die Einzahlung von Anteilscheinen, Gebühren für Einträge ins Zuchtregister, durch Sprunggelder, Prämien und allfällige Bussen und Beiträge. Für die Verbindlichkeit der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschaftler, für welche ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt wird, ist ausgeschlossen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Hauptversammlung, der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand, bestehend aus Präsident, Vicepräsident, Aktuar, Quästor und Beisitzer, vertritt die Gesellschaft nach aussen, und es führen der Präsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Vorstandes sind: Johannes Frischknecht, von Schwellbrunn, Präsident; Niklaus Schmid, von Ennetbühl, (St. Gallen), Vicepräsident und Quästor; Johannes Hirt, von Herisau, Aktuar; Ulrich Knellwolf, von Herisau, und Jakob Zwicki, von Kerenzen (Glarus), Beisitzer; sämtliche wohnhaft in Herisau.

1. April. Inhaber der Firma **Albert Gubelmann** in Rehetobel ist Albert Gubelmann, von Eschenbach (St. Gallen), wohnhaft in Rehetobel. Natur des Geschäftes: Zwirnerei und Bobinen-Fabrikation. Geschäftsort: Zweibrücken.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1899. 30. März. August Breitenmoser, von Hugelshofen, in St. Gallen, und Robert Höchner, von und in Rheineck, haben unter der Firma **A. Breitenmoser u. Co.** in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1899 ihren Anfang nimmt und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Breitenmoser u. Co.» (S. H. A. B. Nr. 107, I. Bl., vom 30. März 1899, pag. 429) übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist August Breitenmoser. Kommanditär ist Robert Höchner mit dem Betrage von tausend Franken. Stickereifabrikation und Export. Vadianstrasse 26.

30. März. Die Firma **Wipf u. Engler** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 24 vom 25. Januar 1899, pag. 94) ist infolge gegenseitiger Uebereinkunft erloschen.

Johann Jacob Wipf und Johann Albert Wipf, beide von Marthalen (Zürich), in St. Gallen, haben unter der Firma **J. Wipf u. Sohn** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 27. März 1899 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wipf u. Engler» übernimmt. Papierhandlung en gros und en detail. Schreibwaren, Bureau-Artikel. Papiersackfabrikation. Neugasse zur Unionbank.

30. März. Die Firma **Gebrüder Munz** in Flawil (S. H. A. B. Nr. 36 vom 9. April 1887, pag. 272) ist infolge Verzichts der Inhaber erloschen.

Inhaber der Firma Albert Munz in Flawil ist Albert Munz, von Donzhäusen-Sulgen, in Flawil, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Confiserie. Bahnhofstrasse.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1899. 1. April. Die Firma **W. Kassebeer**, Buchdruckerei und Papierwarenfabrik in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 140 vom 28. Mai 1895, pag. 591) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

1. April. Inhaber der Firma **Franz Schalk, W. Kassebeers Nachfolger** in Kreuzlingen ist Franz Schalk, von München, wohnhaft in Kreuzlingen, Löwenschanze 297. Buchdruckerei und Papierwarenfabrik.

Vaud — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne.

1899. 30 mars. La société en nom collectif **Corbaz & Cie**, imprimerie, à Lausanne (F. o. s. du c. des 8 novembre 1892, 13 décembre 1893, 10 octobre 1895, 15 septembre 1897), est dissoute dès le 31 décembre 1898.

Sous la raison sociale **Corbaz & Cie** il a été constitué une société en commandite dans laquelle Jules Corbaz et Jules Rouge, les deux du Mont, domiciliés à Lausanne, sont associés indéfiniment responsables et la société anonyme Art. Institut Orell Füssli, à Zurich, est commanditaire pour une

somme de cinquante mille francs; elle a son siège à Lausanne et a commencé le 1^{er} janvier 1899. Cette société a repris la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de l'ancienne maison «Corbaz & C^{ie}». Genre d'affaires: Exploitation d'une imprimerie typographique et lithographique, édition pour le compte de la société ou pour le compte d'auteurs de tous ouvrages ou publications et en général l'exécution de tous travaux rentrant dans le domaine des arts graphiques et de l'industrie du livre. La société fait inscrire qu'elle est propriétaire du Journal la «Gazette des Etrangers de Lausanne-Ouchy».

30 mars. Dans son assemblée générale du 25 février 1899 la **Société du Cercle de Beau-Séjour**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 avril 1898), a désigné pour son président Louis Borgeaud, directeur de l'hôpital cantonal, à Lausanne, en remplacement de G. Bidlingmeyer, démissionnaire.

30 mars. Dans son assemblée générale du 15 janvier 1899, le **Syndicat des Epiciers de Lausanne**, association dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 17 février 1898), a composé son comité de: Alexis Jaccoud, président; Frédéric Schwaiger, vice-président; Aimé Cordey, caissier; Eugène Petitpierre, secrétaire; Jules Pelet, vice-secrétaire; Henri Ducraux et Louis Golay, tous à Lausanne.

1^{er} avril. Elisa-Louise, née Rochat, femme de Jules-Emile Guignard.

B. 36.

**Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Kantonalbank Schwyz in Schwyz**

vom Jahre 1898.

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Soll				Haben	
Lastenposten				Nutzposten	
I. Verwaltungskosten.					
2,395	55	Entschädigungen und Reisespesen an die Verwaltungsbehörden.			
23,968	—	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten, Lehrlinge und Einnehmer.			
1,500	—	Lokalmiete.			
467	33	Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.			
2,648	84	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formulare).			
4,480	05	Porti, Depeschen, Telephon, Informationen und Betriebskosten.			
262	55	Konkordatsspesen.			
1,500	—	Banknotenherstellungskosten.			
9	—	Mobiliar (Anschaffungen und Unterhalt).			
37,272	57	41 25 Diverse.			
II. Steuern.					
2,992	05	Bundesbanknotensteuer.			
III. Passivzinsen.					
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>					
485	58	An Emissionsbanken.			
2,066	87	An Korrespondenten.			
22,168	67	An Conto-Corrent-Kreditoren.			
519,939	82	An Sparkassa-Einlagen.			
<i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i>					
An kurzfristige Depositenscheine:					
160	35	Bezahlte Zinsen.			
72	05	Ratazinsen auf 31. Dezember 1898.			
87	20	145. 20 Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.			
An langfristige Depositenscheine:					
4,427	50	Bezahlte Zinsen.			
15,418	95	Ratazinsen auf 31. Dezember 1898.			
17,693	20	19,846. 45 2,148. 25 Ratazinsen vom Vorjahre.			
An Schuldscheine auf Zeit (Obligatien):					
85,084	85	Bezahlte Zinsen und Coupons.			
33,282	30	Fällige und nicht erhobene Zinsen und			
118,367	15	Coupons auf 31. Dezember 1898.			
460,393	79	80,399. 50 Abzüglich: Ausstehende Zinsen u. Coupons vom Vorjahre.	87,967	66	
IV. Abschreibungen und Verluste.					
8,930	—	Auf Effekten (öffentliche Wertpapiere).			
V. Reingewinn.					
6,161	60	Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1897.			
180,887	78	174,726 18 Reingewinn des Rechnungsjahres 1898.			
680,478	19				
I. Ertrag des Wechsel-Conto.					
Disconto-Schweizer-Wechsel:					
Vereinnahmte Zinsen und Provisionen		8,289. 78			
Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2 %		1,095. 67			
		9,385. 45			
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1898 à 5 %		3,457. 45	5,928	—	
Wechsel auf das Ausland:					
Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinne		38. 20			
Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2 %		35. 40			
		73. 60			
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1898 à 5 %		10. 60	63	—	
Wechsel mit Faustpfand:					
Vereinnahmte Zinsen und Provisionen		32,220. 40			
Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2 %		4,612. 80			
		36,833. 20			
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1898 à 5 %		4,035. 50	32,797	70	
Wechsel zum Inkasso:					
Vereinnahmte Inkassogebühren etc.			4,037	89	42,826 59
II. Aktivzinsen und Provisionen.					
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>					
Von Emissionsbanken			1,729	15	
Von Korrespondenten			3,842	66	
Von Conto-Corrent-Debitoren			68,586	94	
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>					
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:					
Vereinnahmte Zinsen und Provisionen		180,058. —			
Zinsrestauzen auf Jahresschluss		184,611. 70			
		364,669. 70			
Abzüglich: Zinsrestanzen vom Vorjahre		125,981. 19	188,688	51	
Von Hypothekaranlagen aller Art:					
Vereinnahmte Zinsen und Provisionen		183,435. 20			
Zinsrestanzen auf Jahresschluss		89,022. 73			
Ratazinsen auf 31. Dezember 1898		81,828. 85			
		354,286. 78			
Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre		97,911. 34	205,875	44	
Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):					
Kursgewinn auf eigenen Effekten		3,095. —			
Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten		163,548. —			
Ratazinsen auf 31. Dezember 1898		20,692. 80			
		187,435. 80			
Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre		27,147. 70	180,285	60	629,008 30
V. Diverse Nutzposten.					
Agio auf Münzsorten, fremden Noten etc.			2,479	70	
VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1897					
			6,161	60	
			680,478	19	

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Kantonalbank Schwyz vom Jahre 1898.

Verteilung des Reingewinnes pro 1898

(laut Art. 5* des Bankgesetzes).

Der Reingewinn pro 1898 beträgt	Fr. 180,887. 78
welcher in folgender Weise verteilt wird:	
Zuweisung an den Reservefonds	Fr. 57,500. —
Zuweisung an die Staatskassa	„ 60,000. —
Zuweisung an die Staatskassa	„ 60,000. —
Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1899	„ 3,887. 78
	Fr. 180,887. 78

Art. 5 des Bankgesetzes lautet:

„Der nach Abzug sämtlicher Kosten, Verluste und Abschreibungen sich ergebende Reingewinn des jährlichen Inventars wird so lange zur Bildung eines Reservefonds verwendet, bis derselbe die Summe von Fr. 100,000 erreicht hat. Nach Erreichung dieser Summe soll die Hälfte des Reingewinnes auch fernerhin als Reservefonds angelegt und als arbeitendes Kapital der Kasse ohne Zinsvergütung zum Geschäftsbetrieb benutzt werden. Die andere Hälfte fällt in die Staatskassa.“

de l'Abbaye, domiciliée à Lausanne, autorisée à la présente inscription par son mari, exploite une pension alimentaire sous la raison **Elsa Guignard**, à Lausanne, 21, Rue St-Pierre.

3 avril. Le chef de la maison **Louis Delaloye**, à Lausanne, est **Louis Delaloye**, d'Ardon (Valais), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation du Café-brasserie de Lausanne, 7, Place St-François.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1899. 30 mars. En suite de la retraite de **Albert Rouquin** de la Société, association ayant pour but l'exploitation d'un atelier de montage de boîtes de montres en or, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 9 avril 1885, n° 41), la direction de la dite association est, à partir du 1er avril 1899, remise à **Alfred Girard-Clos**, nouveau sociétaire, et **Charles-Ali Robert**, ancien directeur, tous deux à La Chaux-de-Fonds. Les directeurs ont chacun individuellement la signature sociale.

Genève — Genève — Ginevra

1899. 1er avril. Suivant extrait du procès-verbal, en date du 18 février 1899, de la séance du conseil d'administration de la société anonyme intitulée **Compagnie de l'Industrie Electrique (Compagnie Suisse Thury)**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 février 1892, n° 47, page 187; 7 octobre 1893, n° 215, page 877, et 25 octobre 1895, n° 264, page 1100), le dit conseil a conféré dès la susdite date, la procuration de la société à **Paul Dapples**, ingénieur, d'origine vaudois, domicilié à Genève, lequel engagera la société par sa signature apposée conjointement avec celle de l'un des membres du conseil, ou avec celle de l'un des directeurs existant actuellement ou à désigner ultérieurement.

1er avril. La société dite **Société des Samaritains**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 avril 1894, n° 82, page 331), a, dans sa séance du 29 février 1899, renouvelé comme suit le bureau de son comité: **Charles Bobillier**, à Carouge, jusqu'ici trésorier, est nommé président; **François Capt**, à Genève, est nommé trésorier, en remplacement de **Chs. Bobillier**.

B. 36.

**Jahresschluss-Bilanz
der Kantonalbank Schwyz in Schwyz
auf 31. Dezember 1898.**

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven		Passiven	
I. Kassa.			
1,200,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.	
135,841	—	Depositum bei der Centralstelle.	
202,662	98	Uebrigc gesetzliche Barschaft.	
1,536,403	98	Gesetzliche Barschaft.	
71,400	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).	
29,700	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.	
3,448	37	Ausländische Noten.	
20	—	Uebrigc Kassabestände.	
1,640,972	85		
II. Kurzfristige Guthaben.			
(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)			
267,426	94	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.	
242,121	51	Korrespondenten-Debitoren.	
69,810	94	Conto-Corrent zwischen Hauptbank und Zweiganstalten.	
579,359	39		
III. Wechselforderungen.			
Disconto-Schweizer-Wechsel:			
159,608.	32	Innert 30 Tagen fällig.	
201,400.	85	" 31-60 " " "	
168,613.	17	" 61-90 " " "	
541,745	99	" 12,120. 65 In über 90 " " "	
Wechsel auf das Ausland:			
359.	70	Innert 30 Tagen fällig.	
248.	70	" 31-60 " " "	
1,272	86	" 61-90 " " "	
Wechsel mit Faustpfand:			
180,000.	—	Innert 30 Tagen fällig.	
32,000.	—	" 31-60 " " "	
154,000.	—	" 61-90 " " "	
479,760	—	" 118,750. — In über 90 " " "	
1,063,325	73	Wechsel zum Lukasso.	
IV. Andere Forderungen auf Zeit.			
(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)			
1,369,829	11	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.	
91,561	60	Conto-Corrent-Debitoren mit ungedecktem Kredit.	
4,413,960	34	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.	
397,916	70	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, ungedeckte.	
12,156,108	61	Hypothekar-Anlagen aller Art.	
3,920,000	—		
V. Aktiven mit unbestimmter Verfallzeit.			
Effekten (öffentl. Wertpapiere) (vide Beilage Nr. 2).			
500	—		
VII. Feste Anlagen.			
Mobiliar zum eigenen Geschäftsbetrieb.			
275,655	58		
VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
333,155	58	Ratazinzen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).	
19,694,016	66	Jahreszins auf das Dotationskapital von Fr. 1,500,000 à 4% und 3 1/2%.	
I. Noten-Emission.			
Noten in Cirkulation		2,928,600	—
Eigene Noten in Kassa		71,400	—
			3,000,000
II. Kurzfristige Schulden.			
(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)			
Kurzfristige Depositenscheine		2,162	99
Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren		31,758	68
Korrespondenten-Kreditoren		61,541	32
Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)		579,556	69
Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)		1,478,321	70
Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons		33,262	30
			2,186,623
III. Wechselschulden.			
Acceptationen			112,000
IV. Andere Schulden auf Zeit.			
(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)			
Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)		314,846	02
Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)		8,224,721	40
Langsichtige Depositenscheine		864,943	23
Obligationen, welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind		1,007,500	—
Obligationen mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre		2,047,500	—
			12,449,510
V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
Rückdisconto auf Aktivposten		7,503	55
Rückdisconto auf Passivposten		15,491	—
Zu verteilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1898		117,500	—
			140,494
VI. Eigene Gelder.			
Einbezahletes Kapital		1,500,000	—
Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1898 inbegriffen)		302,000	—
Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1899		8,387	78
			1,806,387
			19,694,016

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Kantonalbank Schwyz auf 31. Dezember 1898.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1898.

	Emission	In Kassa	In Cirkulation
100 Noten von Fr. 1000 =	Fr. 100,000	1,000	99,000
400 " " " " =	" 200,000	5,500	194,500
19,500 " " " " =	" 1,950,000	46,200	1,903,800
15,000 " " " " =	" 750,000	18,700	731,300
35,000 Noten	Fr. 3,000,000	71,400	2,928,600

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Die Rückzahlungsbedingungen sind durch das Reglement folgendermassen bestimmt:
„Die Bank ist berechtigt, Geldbegehren von Fr. 10,000 erst 5 Tage und höhere Beträge erst 10 Tage nach geschehener Anzeige zu ordnen.“
Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:
a. 236 Conti mit einem Guthaben unter Fr. 10,000 Fr. 409,556.69
17 Conti mit einem Guthaben über Fr. 10,000 170,000. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 579,556.69
c. 17 Conti, das Guthaben über Fr. 10,000, mit einer Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen 314,846.02
Fr. 894,402.71

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

§ 20 der Vollziehungsverordnung zum Bankgesetz lautet:
„Die Gläubiger der Sparkasse können ihre Einlagen samt aufgelaufenen Zinsen ganz oder teilweise unter folgenden Bedingungen zurückziehen:
a. Kapitalbeträge bis auf Fr. 200 werden sofort ohne Zinsabzug ausbezahlt, doch dürfen innerhalb von einem Monat im ganzen nicht mehr als Fr. 200 zurückgezogen werden.
b. Abkündigungen von über Fr. 200 bis Fr. 1000 werden auf zwei Monate angenommen und es dürfen während dieser zwei Monate im ganzen nur Fr. 1000 abgekündigt werden. Bei Guthaben der Anstalt und auf Wunsch des Einlegers kann das Betreffende auch sofort mit Zinsabzug von 15 Tagen ausbezahlt werden.
c. Abkündigungen von über Fr. 1000 werden auf drei Monate angenommen oder bei Guthaben der Anstalt und auf Wunsch des Einlegers mit Zinsabzug von einem Monat ausbezahlt.“
„Bei aussergewöhnlichen Zeiten und Geldverhältnissen ist die Bank berechtigt, für alle Guthaben eine Abkündigungsfrist bis auf drei Monate zu beanspruchen. Eine solche Verfügung ist jenen öffentlich bekannt zu machen und tritt sofort in Kraft.“
Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:
a. 2941 Einleger-Conti mit einem Guthaben unter Fr. 200 Fr. 208,521.70
6349 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 200 1,269,800. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 1,478,321.70
c. 6349 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 200, mit einer Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen 8,224,721.40
Fr. 9,703,043.10

Beilage Nr. 2 (Effekten-Verzeichnis) befindet sich auf Seite 456.

Bellage Nr. 2. Effektenverzeichnis.

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert
4 1/2 % Oblig. Oesterreichische Goldrente	11,500	98	11,270	Uebertrag			
3 1/2 % " Schweizerische Eidgenossenschaft	44,000	100	44,000	8 1/2 % Oblig. Nordostbahn	60,000	98	58,800
4 % " " Ungarische Rente	18,000	100	18,000	3 1/2 % " " " " " "	22,500	98	22,060
4 % " " " Kronrente	20,000	95	19,000	4 % " " " " " "	106,000	100	106,000
4 1/2 % " " " Staatseisenbahnen	147,750	100	147,750	4 % " " " " " "	100,000	100	100,000
8 % " Kanton Bern	45,000	94	42,800	8 1/2 % " " " Zürcher Kantonalbank	7,500	100	7,500
8 1/2 % " " " St. Gallen	20,000	95	19,000	3 1/2 % " " " " " "	18,000	97	17,460
8 1/2 % " " " " " " " " " " " "	10,000	98	9,800	8 1/2 % " " " " " Zuger Kantonalbank	21,500	100	21,500
8 1/2 % " " " " " " " " " " " "	8,000	100	8,000	3 1/2 % " " " " " " " " " " " "	10,000	100	10,000
8 1/2 % " " " " " " " " " " " "	128,000	98	120,540	8 1/2 % " " " " " " " " " " " "	20,000	100	20,000
8 1/2 % " " " " " " " " " " " "	80,000	100	80,000	3 1/2 % " " " " " " " " " " " "	26,000	100	26,000
8 1/2 % " " " " " " " " " " " "	500,000	100	500,000	8 1/2 % " " " " " " " " " " " "	50,000	100	50,000
8 1/2 % " " " " " " " " " " " "	119,000	100	119,000	3 1/2 % " " " " " " " " " " " "	20,000	100	20,000
8 1/2 % " " " " " " " " " " " "	100,000	100	100,000	8 1/2 % " " " " " " " " " " " "	50,000	100	50,000
8 1/2 % " " " " " " " " " " " "	400,000	100	400,000	3 1/2 % " " " " " " " " " " " "	50,000	100	50,000
4 % " " " " " " " " " " " "	1,000,000	100	1,000,000	8 1/2 % " " " " " " " " " " " "	24,500	92.5	22,540
8 1/2 % " " " " " " " " " " " "	17,000	98	16,660	8 1/2 % " " " " " " " " " " " "	80,000	100	80,000
8 1/2 % " " " " " " " " " " " "	120,500	98	118,090	8 1/2 % " " " " " " " " " " " "	20,000	100	20,000
8 1/2 % " " " " " " " " " " " "	5,000	98	4,900	8 1/2 % " " " " " " " " " " " "	7,500	100	7,500
8 1/2 % " " " " " " " " " " " "	10,000	100	10,000	8 1/2 % " " " " " " " " " " " "	20,000	99	19,800
8 1/2 % " " " " " " " " " " " "	5,000	99	4,950	4 % " " " " " " " " " " " "	29,500	100	29,500
8 1/2 % " " " " " " " " " " " "	10,000	99	9,900	4 % " " " " " " " " " " " "	44,000	100	44,000
8 1/2 % " " " " " " " " " " " "	264,000	99.40	261,860	4 % " " " " " " " " " " " "	20,000	100	20,000
8 1/2 % " " " " " " " " " " " "	40,000	98	39,200	8 1/2 % " " " " " " " " " " " "	2,500	100	2,500
8 1/2 % " " " " " " " " " " " "	54,000	98	52,920	4 % " " " " " " " " " " " "	35,000	100	35,000
8 1/2 % " " " " " " " " " " " "	34,500	98	33,810	3,920,600			
Uebertrag			3,180,450				

Annoncen-Pacht:
RUOLF MOSSE Zürich, Bern etc.
 Insertionspreis:
 25 Cts. die viergespaltene Bogzelle.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régle des annonces:
RODOLPHE MOSSE, Zurich, Berne, etc.
 Prix d'insertion:
 25 Cts. la ligne d'un quart de page.

Schweizerischer Kreditoren-Verband, Zürich.

Einladung

zur
II. ordentlichen Generalversammlung
 Freitag, den 7. April, nachmittags 3 Uhr,
 im Café Safran, Zürich.

Traktanden:

- 1) Verlesen des Protokolls der Generalversammlung vom 12. November 1899.
 - 2) Wahl des Vorstandes, des Präsidenten, Vice-Präsidenten und der Kontrollstelle.
 - 3) Vorlage des Geschäftsberichtes und des Rechnungsabschlusses pro II. Halbjahr 1898 samt Bericht der Kontrollstelle.
 - 4) Antrag des Vorstandes auf Ergänzung von § 1 der Statuten.
 - 5) Vortrag des Herrn Dr. E. Zürcher, Professor für Strafrecht an der Universität Zürich, über: Die Grenzen des strafbaren Betrugtes im Handel und Verkehr.
 - 6) Unvorhergesehenes. (584)
- Wir ersuchen die Herren Verbandsmitglieder um zahlreiches Erscheinen.
 Zürich, den 4. April 1899.

Der Vorstand.

Chemin de fer régional du Val-de-Travers.

Remboursement d'obligations.

En vertu d'une décision de l'administration, la compagnie dénonce pour le 30 juin prochain, le remboursement des emprunts suivants:

- Emprunt de fr. 50,000 4 1/2 % du 25 juin 1887
- Emprunt de fr. 50,000 4 % du 3 juin 1893.

Les porteurs sont invités à présenter leurs titres au remboursement, le 30 juin 1899, à la caisse de la compagnie à Fleurier, Avenue de la gare (Banque Sutter & Co) munis de tous les coupons non échus. L'intérêt cessera de courir dès cette date. (533)
 Fleurier, le 27 mars 1899.

La Direction.

Basler Lagerhausgesellschaft.

Eigene rasche Sammelwagen von: London-Basel
 Anvers und Gent nach Basel
 für Bezüge aus Amerika, England, Schottland, dem nördl. Frankreich, Belgien, Hamburg, Bremen. Sammelverkehre von Amsterdam, Rotterdam, Berlin, Leipzig, Köln, Frankfurt, Mannheim etc. Billige Verzollung und Umspedition.
 Havre-Basel für Café etc. | Hernu, Péron & Co Ltd., Havre.
 Spezialdienst für westphälische und rheinische Eisenwaren von Hagen-Kückelhausen-Basel | Oscar Hansen, Hagen (Westph.)
 Mülheim a. Rh.-Basel | Oscar Hansen, Mülheim a. Rh.
 Billige Uebernahmepreise per Rhein von Antwerpen und Rotterdam via Mannheim und Strassburg. Speditionen von und nach allen Richtungen. Camionnage. Freipassabfertigungen. (259)

Budweiser Bürgerbräu

bestes böhmisches Gesundheitsbier, überall von den Herren Aerzten angelegentlich empfohlen.
 Depots: **Basel: A. Kümlich**, Elisabethenstr. 41.
Bern: C. Schnell, Kramgasse 53.
 (4) Alleinige Generalvertretung:
 — Martel-Falck, St. Gallen. —
 Versand in Fässern von 25, 50 und 100 Litern, sowie in 1/2 und 1/3 Flaschen.

Rheinschiffahrt

ab Antwerpen, Rotterdam, Amsterdam
 nach
Mannheim und Strassburg
 und umgekehrt. (484)

Billigste Frachten und Durchfrachten
 ab Bremen, Hamburg, Stettin, Königsberg
 sowie ab sämtl. englischen und amerikanischen Plätzen erteilen
Preiswerk & Murbach, Basel.

Chemin de fer Régional des Brenets.

Assemblée générale des actionnaires
 le lundi, 17 avril 1899, à 3 heures de l'après-midi,
 à l'Hôtel de la Couronne, aux Brenets.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur la gestion et les comptes de 1898.
- 2° Rapport des censeurs.
- 3° Nomination des censeurs pour 1899. (558)
- 4° Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de MM. les contrôleurs, seront à la disposition de MM. les actionnaires, au bureau de l'administration, gare des Brenets, à partir du samedi 8 avril 1899.
 Les Brenets, le 29 mars 1899.

Au nom du conseil d'administration
 de la Compagnie du chemin de fer régional des Brenets,

Le Président: **Perret.**
 Le Secrétaire: **A. Jeanneret.**

BANQUE CANTONALE VAUDOISE.

Le dividende de l'année 1898, fixé à 30 francs, est payable dès ce jour au siège central et dans les agences, contre remise du coupon N° 18. (573)
 Lausanne, 30 mars 1899.

La Direction.



G. Helbling & Co
 Zürich I
 18 Stadelhoferplatz 18
Centralheizungen
 aller Systeme
 Lüftungs- (74)
 und Trocken-Anlagen